

## Friedensgebete und Andachten

### Bund der Katholischen Jugend (BDKJ)

Eine Friedensandacht ist eine offene Gottesdienstform. D.h. du kannst frei entscheiden, welche Elemente und Gebete, du mit hineinnehmen willst und wie du das Gebet gestaltest.



### Ein Friedensandacht könnte z.B. so aufgebaut sein:

1. Eröffnung/Begrüßung/Kreuzzeichen
2. Einführung ins Thema
3. Gebet
4. Lied
5. Bibelstelle mit Auslegung/Aktion
6. Lied
7. Vater Unser
8. (Segens-)Gebet und Abschluss mit Segen

### Friedensgebete:

#### 1) Gott, du stiftest Frieden.

Wir sind heute mit all den Menschen verbunden,  
die deinen Frieden brauchen.

Die Menschen in der Ukraine und in Russland.

Die Menschen auf der Flucht.

Die Menschen in Syrien und Israel.

Die Menschen überall auf der Welt.

Gott, wir brauchen Frieden im Großen und  
Frieden im Kleinen.

Hilf uns, dass wir zu mutigen  
Friedensstifter:innen werden.

Dazu segne uns und alle, die wir im Herzen  
haben:

Der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

Amen.

#### 2) Gott des Friedens.

Mit Erschrecken schauen wir in die Ukraine und  
nach Russland.

Auch nach Wochen des Krieges können wir es  
nicht verstehen.

Viele Kinder, junge Menschen, Familien und  
Ältere leben in großer Angst und sind von  
existenzieller Not bedroht.

Steh ihnen bei.

Bringe die Mächtigen zur Einsicht, dass  
Völkerverständigung der einzige Weg zum  
Frieden ist.

Hilf uns, selbst Frieden zu stiften.

Amen.

### 3) Gott,

ich bin sprachlos.

Ich fühle mich hilflos.

Ich fühle mich machtlos.

Der Krieg lähmt mich. Dabei sehe ich ihn nur in Bildern.

Gott,

wir denken an die Menschen, die kämpfen müssen.

Wir denken an die Menschen, die fliehen müssen.

Wir denken an die Menschen, die Fliehende aufnehmen.

Wir denken an die Menschen, die große Angst haben.

Gott,

wandle unsere Angst in Mut.

Amen

### 4) Friedensgebet (aus Frankreich)

Gotteslob: 19,4

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;

dass ich verzeihe, wo man beleidigt;

dass ich verbinde, wo Streit ist;

dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;

dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;

dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;

dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;

dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;

wer sich selbst vergisst, der findet;

wer verzeiht, dem wird verziehen;

und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

### Bibelstellen:

- **Johannes 14,27:** „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“
- **Psalm 122:** „Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern!“
- **Lukas 10,5 -9:** „Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!“
- **Philipper 4,4-9:** „Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.“

## Lieder:

- Ein Funke aus Stein geschlagen
- Wer Frieden will, muss Frieden stiften
- Wenn das Brot, das wir teilen

## Aktionsideen:

- Kerzenkette organisieren
- Friedenssymbole legen
- Friedensnachrichten (Postkarte, digital) verschicken
- gemeinsame Schweigeminute
- Glockenläuten